

Die physische Wirklichkeit und ihre Oberfläche von Licht und Schatten, sind für die Malerin Anette Vargas ein Tor zu den unsichtbaren Landschaften der Seele.

Viele Jahre lebte die Künstlerin im mediterranen Raum. Das damit verbundene Lebensgefühl bestimmte ihr kreativ-gestalterisches Empfinden.

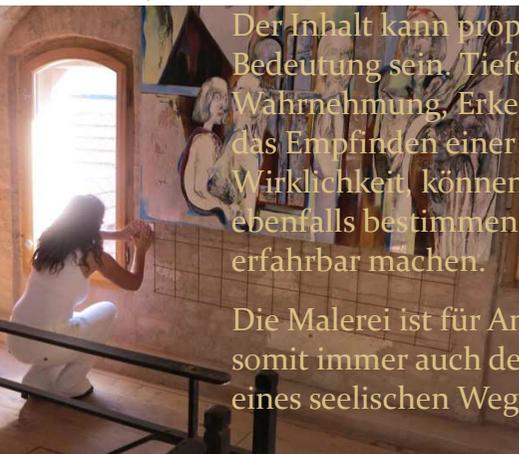
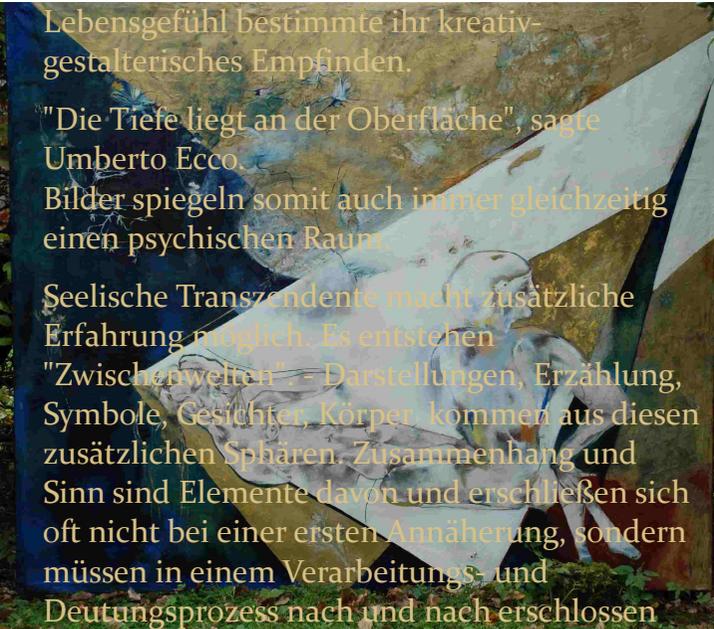
"Die Tiefe liegt an der Oberfläche", sagte Umberto Ecco. Bilder spiegeln somit auch inner gleichzeitig einen psychischen Raum.

Seelische Transzendente macht zusätzliche Erfahrung möglich. Es entstehen "Zwischenwelten". - Darstellungen, Erzählung, Symbole, Gesichter, Körper, kommen aus diesen zusätzlichen Sphären. Zusammenhang und Sinn sind Elemente davon und erschließen sich oft nicht bei einer ersten Annäherung, sondern müssen in einem Verarbeitungs- und Deutungsprozess nach und nach erschlossen werden.

Oder aber, man lässt sich ein, auf Klang und Stimmung eines Bildes, um etwas eigenes zu erleben, wiederzuerleben.

Der Inhalt kann prophetischer Bedeutung sein. Tiefe Wahrnehmung, Erkenntnis oder das Empfinden einer "neuen" Wirklichkeit, können den Gehalt ebenfalls bestimmen und erfahrbar machen.

Die Malerei ist für Anette Vargas somit immer auch der Ausdruck eines seelischen Weges.



Anima e Oro – Seele und Gold

Die Künstlerin Anette Vargas wurde 1964 in Hamburg geboren.

Sie studierte an der Accademia di Belle Arti di Roma und an der Academie des Beaux Arts. Nach dem Studium lebte und arbeitete die Künstlerin in Griechenland, New York, Hamburg und Rom. Sie unternahm zahlreiche ausgedehnte Reisen (u.a. durch Lateinamerika, Europa und Nordafrika). Ihr Hauptinteresse galt den Hochkulturen und mythologischen Themen.

Bewusst sucht sie immer wieder Orte auf, an denen Menschen ungewöhnliche Ideen und Vorstellungen entwickelt haben. Sie lässt sich inspirieren. Als ein Beispiel mag der Ort Moravský Krumlov in Tschechien gelten. Hier lebte und arbeitete Paracelsus in tiefster Provinz, beschäftigte sich mit Alchemie und der Herstellung des Goldes.....

Stilistisch bedient sich die Künstlerin zum einen der detaillierten, feinen Zeichnung auf feiner weißer Leinwand; zum anderen prägen massive Farb- und Schlaggoldfelder ihre Arbeiten.

Denise Melvin ist 1964 in Manila auf den Philippinen geboren.

Sie besuchte das Oberlin College, USA. (Mayor in Art History and Studio Art) Sie studierte an der teh Angel Academy in Florence. Denise Melvin besuchte zahlreiche Meisterkurse unter anderem bei Daniela Astone, Jura Bedic an der Florence Academy und Nikolas Beer , Sarun Studio, Salisbury,UK.

Denise Melvin lebt und arbeitet in Rom, Italien.

Denise Melvin zeigt in dieser Ausstellung Landschaften

Landschaften in der Toscana, Umbria und Latio gemalt. Die Sonne atmet gleichsam in den Bildern.

Die Künstlerin bedient sich verschiedener Techniken klassischer Landschaftsmalerei.

Ein Zitat aus den Schriften des englischen Künstlers Joshua Reynolds, soll uns mit dem Pinsel eines Meister, in die Kunst von Denise Melvin einführen.

" Um die Farben des Bildes frisch und rein zu halten, müssen mehrere Farbschichten übereinander gelegt werden.

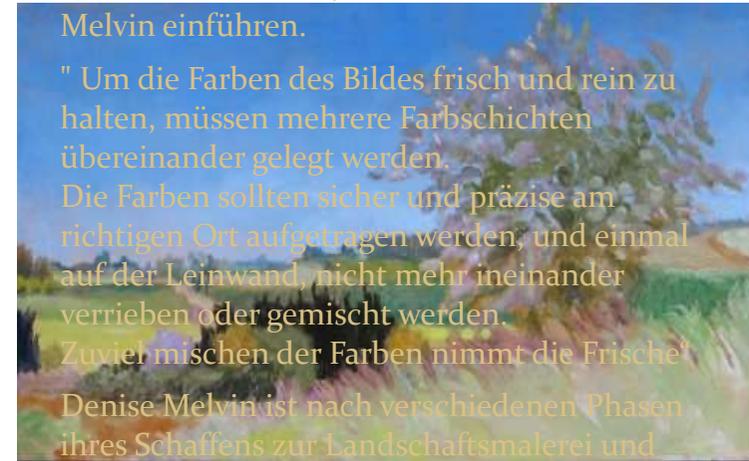
Die Farben sollten sicher und präzise am richtigen Ort aufgetragen werden, und einmal auf der Leinwand, nicht mehr ineinander verrieben oder gemischt werden.

Zuviel mischen der Farben nimmt die Frische"

Denise Melvin ist nach verschiedenen Phasen ihres Schaffens zur Landschaftsmalerei und figurativen Malerei zurückgekehrt.

Die Künstlerin hat in Jahrelangten Recherchen Techniken für sich erschlossen, welche verloren gegangen waren.

Denise erzählt " Der mir liebste Park in Rom " Caffarella ", sieht wie eine Landschaft aus einem Gemälde aus. Der Park erinnert mich an eine Szene aus Mary Poppins. Die Kinder und Mary treten in eine Zeichnung auf dem Gehweg und werden in eine fantastische, magische Landschaft getragen. Genauso fühle ich, wenn ich in der " Caffarella" male.



Einladung zur Ausstellung

" Atem der Sonne –
sichtbare und unsichtbare Landschaften "

den 31.08.2012

Hotel & SPA Therme Laa
an der Thaya,
um 19.00h

Wir laden Sie herzlich ein,
zur Ausstellung
"Atem der Sonne –
sichtbare und unsichtbare Landschaften "

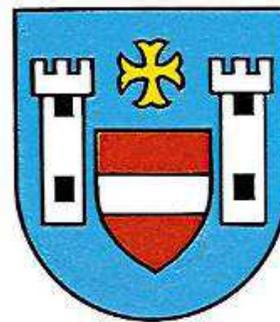
Der Künstlerinnen
Denise Melvin und Anette Vargas
ausgestellt werden verschiedene
Arbeiten der Malerei

Foyer des Hotel & SPA Therme Laa
an der Thaya

Ausstellungsdauer

31.08.2012 - 27.10.2012

Sponsored by



Stadtgemeinde Laa an der Thaja



Hotel und SPA Laa

Atem der Sonne-
sichtbare und unsichtbare
Landschaften

von



A
n
e
t
t
e
V
a
r
g
a
s



Denise Melvin